

Betriebsanleitung

ZAXIS

29U-3 29U-3F
33U-3 33U-3F
38U-3 38U-3F
48U-3 48U-3F
52U-3 52U-3F

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX29U-3 020001 und folgende
 ZX33U-3 020001 und folgende
 ZX38U-3 020001 und folgende
 ZX48U-3 020001 und folgende
 ZX52U-3 020001 und folgende

ZX29U-3F 050001 und folgende
 ZX33U-3F 050001 und folgende
 ZX38U-3F 050001 und folgende
 ZX48U-3F 050001 und folgende
 ZX52U-3F 050001 und folgende

SICHERHEIT

Bedienung nur vom Fahrersitz

- Durch einen nicht ordnungsgemäßen Start des Motors kann die Kontrolle über die Maschine verloren gehen, was schwere bis tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.
 - Starten Sie den Motor nur im Fahrersitz sitzend.
 - Starten Sie den Motor NIE auf der Kette oder neben der Maschine stehend.
 - Starten Sie den Motor nicht durch Überbrücken der Anlasserklemmen. Es besteht die Gefahr, dass Personen oder Teile der Maschine zu Schaden kommen.
 - Kontrollieren Sie vor dem Anlassen des Motors, dass sich alle Steuerhebel in Neutralstellung befinden.



SA-444

Fremdstarten der Maschine

- Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Verfahrensweise besteht Gefahr, dass die Batterie explodiert oder die Maschine durchgeht.
 - Beachten Sie beim Fremdstarten des Motors die Anweisungen im Kapitel „MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN“ dieses Handbuchs.
 - Der Fahrer muss sich im Fahrersitz befinden, damit er die Maschine beim Anspringen des Motors unter Kontrolle hat. Zum Fremdstarten werden zwei Personen benötigt.
 - Setzen Sie nie eine gefrorene Batterie ein.
 - Bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Verfahrensweise besteht Gefahr, dass die Batterie explodiert oder die Maschine durchgeht.



SA-032

Keine Mitfahrer dulden

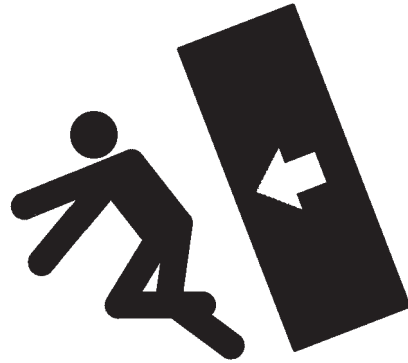
- Auf der Maschine mitfahrende Personen können durch den Zusammenstoß mit Gegenständen verletzt werden oder von der Maschine stürzen.
 - Mitfahrer behindern außerdem die Sicht des Fahrers und gefährden dadurch die Sicherheit.
 - Auf der Maschine befindet sich nur der Fahrer. Halten Sie andere Personen fern.



SA-1292

Anbaugeräte sicher lagern

- Ungünstig gelagertes Arbeitsgerät wie Löffel, Hydraulikhammer und Schilde können umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Lagern Sie Anbaugeräte und Vorrichtungen so, dass sie nicht umfallen können.
- Halten Sie Kinder und Unbefugte aus dem Lagerbereich fern.



SA-034

Verbrennungen verhüten

Heiße, spritzende Flüssigkeiten:

- Das Motorkühlmittel ist nach dem Betrieb heiß und steht unter Druck. In Motor, Kühler und Heizungsschläuchen befindet sich heißes Wasser bzw. Dampf.

Beim Kontakt der Haut mit austretendem heißem Wasser oder Dampf kommt es zu schweren Verbrühungen.

- Vermeiden Sie Verletzungen durch heißes Spritzwasser, indem Sie den Motor abstellen und warten, bis Motor und Kühler ausreichend abgekühlt sind.
- Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel NICHT ab, solange der Motor noch heiß ist. Lösen Sie den Deckel nach dem Abkühlen des Motors vorsichtig bis zum ersten Anschlag, lassen Sie den Druck entweichen, und nehmen Sie den Deckel erst dann ab.
- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Lassen Sie auch hier sämtlichen Druck entweichen, indem Sie die Verschlusskappe vor dem Abnehmen langsam lösen.



SA-039

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden im Betrieb heiß. Motor, Leitungen, Schläuche und andere Teile werden ebenfalls heiß.
- Lassen Sie die Öle und Bauteile vor der Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten unbedingt abkühlen.



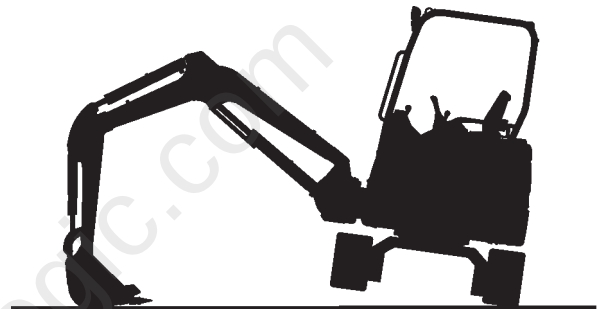
SA-225

FAHREN DER MASCHINE

Fahren auf weichem Boden

Weiche Böden sollen nach Möglichkeit gemieden werden. Wenn sich das Befahren von weichem Boden nicht vermeiden lässt, bewegen Sie die Maschine vorsichtig und beachten bitte Folgendes:

- Die Maschine soll nach Möglichkeit aus eigener Kraft fahren. Denken Sie daran, dass die Maschine stecken bleiben kann, und dann nicht so tief stehen darf, dass sie von einer anderen Maschine nicht mehr geborgen werden kann.
- Wenn die Maschine stecken bleibt, senken Sie den Löffel auf den Boden, stützen das Maschinengewicht mit Ausleger und Stiel ab, und holen langsam den Stiel ein, um die Maschine frei zu bekommen. Setzen Sie Ausleger-, Stiel- und Fahrfunktionen gleichermaßen ein, damit keine einseitig hohen Belastungen erzeugt werden.
- Wenn die Maschine nicht mehr fährt, weil der Kettenrahmen Bodenberührung hat oder der Unterwagen mit Schlamm und/oder Schotter vollgepackt ist, stützen Sie mit ausgefahrenem Ausleger und Stiel eine Kette vom Boden ab und räumen die Kette frei, damit die Maschine wieder fahrbereit wird. Fahren Sie die angehobene Kette abwechselnd vor und zurück, um festgefahrenen Schotter, Schlamm usw. auszuwerfen.
- Wenn die Maschine in weichem Boden feststeckt und sich aus eigener Kraft nicht befreien kann, muss sie geschleppt werden. Im Abschnitt „ZIEHEN DER MASCHINE“ auf der nächsten Seite ist beschrieben, wie Sie die dazu benötigten Drahtseile richtig anschlagen.

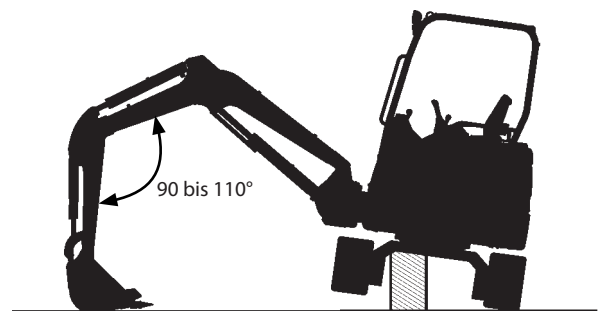


M1M7-04-005

Kette mit Ausleger und Stiel anheben

⚠️ WARNUNG: Führen Sie alle Bewegungen vorsichtig aus. Die Maschine kann wegrutschen. Der Winkel zwischen Ausleger und Stiel muss 90 bis 110° betragen, und die Löffelrundung muss auf dem Boden aufliegen.

1. Oberwagen auf 90° schwenken.
2. Einen Winkel von 90 bis 110° zwischen Ausleger und Stiel einrichten. Die Kette mit der Löffelrundung vom Boden abdrücken.
3. Die Kette nicht bei versetztem Ausleger mit Ausleger und Stiel anheben.



M1M7-04-006

Straßentransport

Vergewissern Sie sich vor dem Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen, dass Ihnen die örtlichen Vorschriften bekannt und vertraut sind, und halten Sie sich an die geltenden Vorschriften.

1. Überprüfen Sie beim Transport auf einem Tieflader nach dem Verladen der Maschine Breite, Höhe, Länge und Gewicht des Fahrzeugs.
2. Ziehen Sie vor dem Transport Erkundigungen über die Fahrstrecke ein (Höhenbeschränkungen, Engstellen, Gewichtsbeschränkungen, Straßenbauarbeiten, Verkehrsbehinderungen, Verkehrsvorschriften usw.).

Eventuell muss die Maschine zur Einhaltung örtlich vorgeschriebener Höchstabmessungen oder eines Höchstgewichts zerlegt werden.

Maschine verladen und entladen

Auf- und Abladen der Maschine immer auf stabilem, ebenem Grund.



WARNUNG: Zum Auf- und Abladen der Maschine eine Rampe verwenden.

Rampe / Verladerampe

1. Rampe und Ladefläche gründlich säubern. Schmutz, Öl, Schlamm und Eis auf Rampen und Ladeflächen bedeuten Rutschgefahr.
2. Die Räder des Transportfahrzeugs mit Keilen gegen Wegrollen sichern.
3. Die Rampe muss ausreichend lang, breit und tragfähig sein. Der Neigungswinkel der Rampe darf maximal 15 Grad betragen.
4. Die Verladerampe muss lang und breit genug sein und ausreichende Tragfähigkeit besitzen. Gefälle der Verladerampe: weniger als 15 Grad
5. Beim Verladen und Entladen der Maschine aufpassen, dass das Schild keine Berührung mit der Rampe erhält.

WARTUNG

Öffnen und Schließen der Motorzugangsabdeckungen

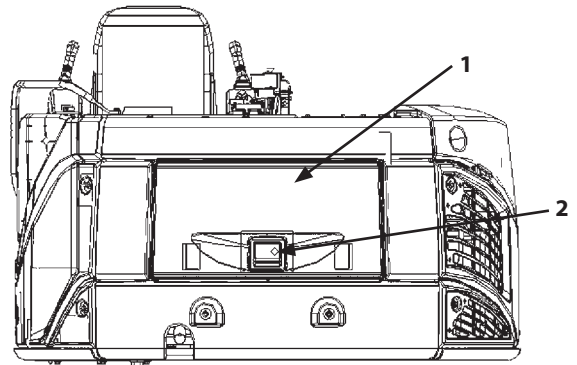


WARNUNG:

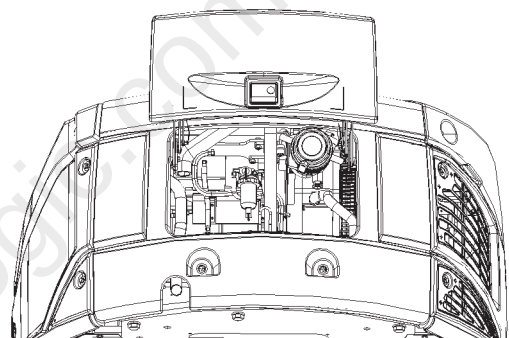
- Lassen Sie die Motorzugangsabdeckungen nicht geöffnet, wenn die Maschine am Hang steht oder starker Wind herrscht. Die Abdeckungen können zufallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Motorzugangsabdeckungen auf Ihre Finger.

Zum Entriegeln der Abdeckung (1) ziehen Sie die Klinke (2) auf. Der Gestängemechanismus (3) hebt die Abdeckung (1). Schieben Sie die Abdeckung (1) ganz nach oben. Nachdem der Anschlag (4) links fest eingerastet ist (5), können Sie die Hand von der Abdeckung (1) nehmen. Die Abdeckung (1) ist jetzt in dieser Stellung festgestellt.

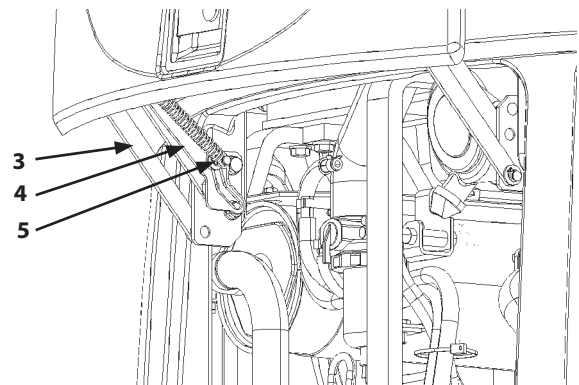
Zum Schließen heben Sie die Abdeckung (1) an und drücken den Anschlag (4) in Pfeilrichtung $\Rightarrow$, um die Abdeckung (1) zu entriegeln. Halten Sie den Anschlag (4) gedrückt, und ziehen Sie die Abdeckung (1) nach unten. Nachdem die Abdeckung (1) ein 1/4 des Wegs nach unten gezogen ist, lassen Sie den Anschlag (4) los und ziehen die Abdeckung (1) ganz zu. Wichtig ist, dass Sie die Hand, mit der Sie den Anschlag (4) gehalten haben, jetzt ganz aus der Abdeckung (1) nehmen, damit sie nicht von der Abdeckung (1) erfasst wird und Sie sich verletzen.



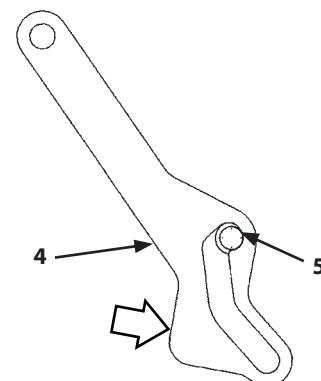
M1M7-07-008



M1M7-07-009



M1M7-07-010



M1M7-07-069

WARTUNG

3 Kühlmittel wechseln

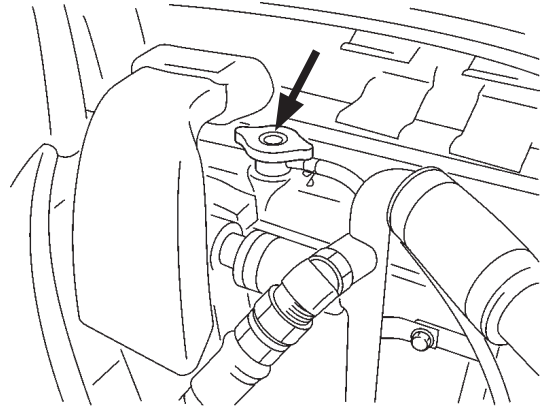
--- zweimal jährlich (Frühling und Herbst)

 **ANMERKUNG:** Bei Verwendung von original Hitachi Long-Life Coolant (LLC) Kühlmittelwechsel alle 2 Jahre (jeweils im Herbst) oder 2000 Betriebsstunden (der frühere Zeitpunkt ist maßgeblich).

 **WARNUNG:** Den Kühlerverschlussdeckel nur bei abgekühltem System öffnen. Es kann heißer Dampf ausströmen und schwere Verbrühungen verursachen. Sobald das Kühlmittel abgekühlt ist, den Deckel langsam bis zum Anschlag lösen und vor dem Abnehmen des Kühlerdeckels den Druck vollständig entweichen lassen.

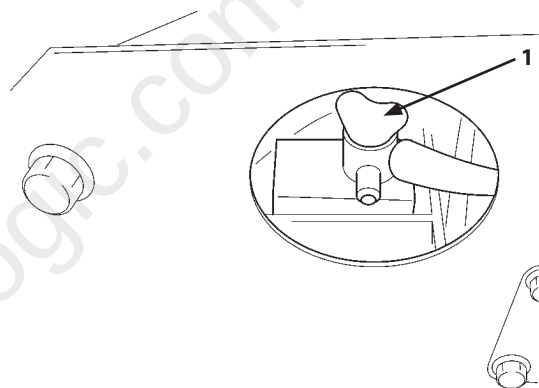
Kühlmittel austauschen

1. Den Kühlerverschlussdeckel abnehmen. Den Ablasshahn (1) am Kühler und das Ablassventil am Wassermantel öffnen und das Kühlmittel komplett ablaufen lassen. Wasserstein und Verunreinigungen werden so ausgeräumt.
2. Den Ablasshahn (1) am Kühler und das Ablassventil am Wassermantel schließen. Den Kühler mit Süßwasser und einem Kühlerreinigungsadditiv befüllen. Den Motor starten und mit etwas höherer als langsamer Leerlaufdrehzahl laufen lassen, bis die ersten zwei Segmente der Kühlmitteltemperaturanzeige leuchten. Den Motor danach noch etwa zehn Minuten laufen lassen.
3. Motor abstellen, Ablasshahn (1) am Kühler öffnen und das gesamte Kühlmittel ablaufen lassen. Das Kühlsystem mit Süßwasser durchspülen, bis klares Wasser ausläuft. So wird Wasserstein ausgespült.
4. Den Kühlerablasshahn (1) schließen. Den Kühler mit einer Mischung aus Süßwasser und LLC im angegebenen Mischungsverhältnis befüllen. Den Kühler langsam befüllen, um Lufteinschlüsse im System zu vermeiden. Den Motor laufen lassen, um das Kühlsystem zu entlüften.
5. Nach dem Einfüllen von Kühlmittel den Motor einige Minuten laufen lassen. Kühlmittelstand erneut prüfen und gegebenenfalls auffüllen.



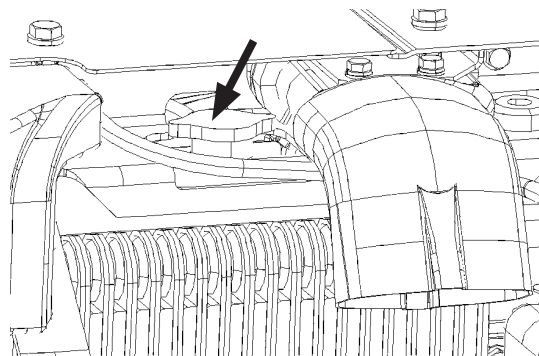
ZX29U-3, 33U-3, 38U-3

M1M7-07-048



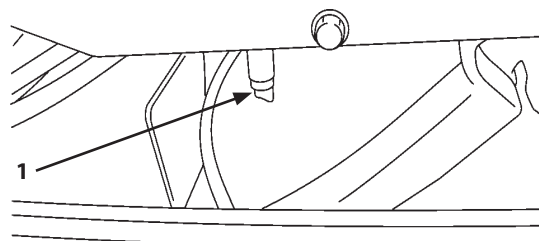
ZX29U-3, 33U-3, 38U-3

M1M7-07-049



ZX48U-3, 52U-3

M1NE-07-003



ZX48U-3, 52U-3

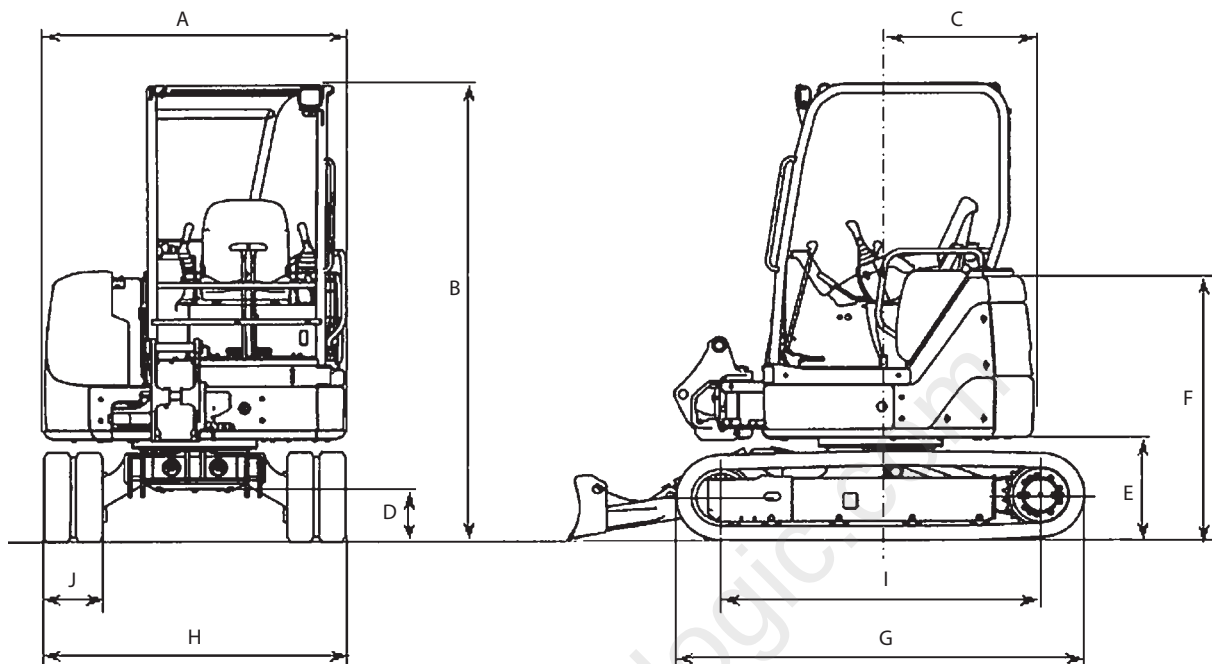
M1M7-07-051

Lagerung der Maschine

1. Die Maschine gründlich waschen und von Schmutz, Erde und sonstigen Anlagerungen befreien.
2. Inspektion der Maschine durchführen. Verschlissene oder beschädigte Teile reparieren oder bei Bedarf durch neue Teile ersetzen.
3. Hauptluftfilterelement reinigen.
4. Alle Schmierstellen abschmieren.
5. Soweit möglich, alle Hydraulikzylinder einziehen. Offen liegende Zylinderstangen mit einer Fettschicht versehen.
6. Ketten auf langen, stabilen Blöcken abstellen.
7. Batterien ausbauen und im voll geladenen Zustand an einem trockenen, geschützten Ort lagern. Von einer nicht ausgebauten Batterie das Minuskabel (-) abnehmen.
8. Dem Kühlmittel Rostschutzadditiv zusetzen. Bei kaltem Wetter Frostschutzmittel zusetzen oder alternativ das Kühlmittel komplett entleeren. In diesem Fall an einer auffälligen Stelle ein Schild mit dem Hinweis „Kein Wasser im Kühler“ anbringen.
9. Lichtmaschinenriemen und Lüfterriemen lockern.
10. Maschine bei Bedarf streichen, um Rostbildung zu verhindern.
11. Maschine an einem trockenen, geschützten Ort parken. Bei der Lagerung im Freien eine wasserdichte Plane auflegen.
12. Wenn die Maschine längere Zeit steht, können die Ölfilme an den Gleitflächen reißen. Die Hydraulikfunktionen für Fahren, Schwenken und Graben mindestens einmal im Monat zwei oder drei Mal betätigen, um die Schmierung zu erhalten. Vor der Inbetriebnahme Kühlmittelstand und Schmierzustand kontrollieren.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten ZX52U-3



M1M7-12-004

Typ		ZX52U-3	
		Schutzdach	Kabine
Arbeitseinrichtung		Schwenkausleger, 1,69 m (5 ft 7 in)-Stiel	
Löffelinhalt (gehäuft)	m ³ (yd ³)	0,16 (0,21)	
Betriebsgewicht	kg (lb)	5180 (11420)	5340 (11770)
Gewicht der Grundmaschine	kg (lb)	3980 (8770)	4140 (9130)
Motor	kW/min ⁻¹ (PS/U/min)	Yanmar EDM-4TNV88 28,4/2400 (38,6/2400)	
A: Gesamtbreite	mm (ft·in)	1850 (6'1")	
B: Gesamthöhe	mm (ft·in)	2510 (8'3")	2550 (8'4")
C: Heckschwenkradius	mm (ft·in)	1080 (3'7")	
D: Mindestbodenfreiheit	mm (ft·in)	340 (1'1")	
E: Bodenabstand des Gegengewichts	mm (ft·in)	610 (2'0")	
F: Höhe über Motorabdeckung	mm (ft·in)	1510 (4'11")	
G: Länge des Unterwagens	mm (ft·in)	2500 (8'2")	
H: Breite des Unterwagens	mm (ft·in)	2000 (6'7")	
I: Tragende Kettenlänge	mm (ft·in)	1990 (6'6")	
J: Breite der Kettenplatten	mm (ft·in)	400 (1'4") (Gummikette)	
Bodendruck	kPa (kgf/cm ² , psi)	29 (0,30, 4,2)	30 (0,31, 4,4)
Schwenkgeschwindigkeit	min ⁻¹ (U/min)	9,0 (9,0)	
Fahrgeschwindigkeit (schnell / langsam)	km/h (mph)	4,2/2,7 (2,6/1,7)	
Steigvermögen		30° (tan θ = 0,58)	

ANMERKUNG: • Die Spezifikationen schließen ein zusätzliches Gegengewicht und zusätzliche Leitungen an der Arbeitseinrichtung ein.
• Ohne Höhe des Plattenstegs.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX29U-3, ZX33U-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1NE-EN1-1-MD)

Hitachi ZX29U-3/ZX33U-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und sicheren Betrieb. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1NE-EN1-1-MD · Seitenzahl: 248 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch